

Erscheinung des Herrn – Heilige 3 Könige

Matthäus 2,1-12

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindeferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	Kerze Feuerzeug
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Als Jesus geboren wurde, leuchtete ein heller Stern am Himmel. Alle Menschen konnten den Stern sehen. Aber die Menschen wussten nicht, warum der Stern leuchtet.</p> <p>Einige Männer waren Sterndeuter. Die Sterndeuter wussten, warum der Stern leuchtet. Sie sagten:</p> <p>Ein neuer großer König ist geboren. Wir wollen den neugeborenen König besuchen. Wir bringen dem neugeborenen König kostbare Geschenke.</p> <p>Die Sterndeuter gingen los. Sie kamen bis nach Jerusalem.</p> <p>In Jerusalem wohnte ein König.</p>	alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen

Der König hieß Herodes.
Die Sterndeuter gingen zum König Herodes und sagten:
Wir haben am Himmel einen leuchtenden Stern
gesehen.
Der Stern leuchtet, weil ein neuer König geboren ist.
Wir möchten den neuen König besuchen.
Wir möchten ihm Geschenke bringen.
Kannst du uns sagen, wo der neue König ist?

König Herodes bekam einen Schreck.
Herodes wollte nicht, dass ein neuer König kommt.
Er wollte selber der König bleiben.
Herodes fragte seine Berater:
Wer von euch weiß, wo ein neuer König geboren ist?

Die Berater überlegten und lasen alle Bücher durch.

Endlich fanden die Berater ein Buch, in dem stand:
In Betlehem wird ein neuer König geboren.

Die Berater erzählten König Herodes von Betlehem.
Da sagte König Herodes zu den Sterndeutern:
Geht nach Betlehem.
In Betlehem ist der neue König geboren.
Sagt mir Bescheid, wenn ihr ihn gefunden habt.
Dann gehe ich auch zu dem neuen König.
Dann bringe ich ihm auch Geschenke.

Die Sterndeuter gingen los.
Der Stern leuchtete wieder hell und groß.
Sie gingen hin, wo der Stern leuchtete.
Der Stern leuchtete über einem Haus.
Da gingen sie in das Haus.
In dem Haus waren Maria und Josef und der kleine
Jesus.

Die Sterndeuter wussten:
Der kleine Jesus ist der neue König.

Sie freuten sich sehr und machten eine tiefe
Verbeugung.
Die Sterndeuter gaben ihre kostbaren Geschenke:
– Glänzendes Gold.
– duftenden Weihrauch.
– Myrrhe als wertvolle Medizin.

Die Sterndeuter ruhten sich bei Maria und Josef und

Jesus aus.
In der Nacht hatten sie einen Traum.
Im Traum kam ein Engel von Gott.
Der Engel sagte zu dem Sterndeutern:
Geht nicht wieder bei König Herodes vorbei.
Herodes ist neidisch auf Jesus. Herodes will Jesus umbringen.
Geht auf einem anderen Weg in euer Land zurück.

So machten es die Sterndeuter.
Sie gingen auf einem anderen Weg in ihr Land zurück
und sagten Herodes nicht Bescheid.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-erscheinung-des-herrn.de>

Nun könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:

Die Könige brachten Geschenke zu Jesus. In der damaligen Welt waren dies sehr wertvolle Dinge.

Überlege, welches Geschenk Du Jesus heute bringen würdest, wenn Du einer der drei Weisen / Könige wärst.
Was ist Dir wertvoll?

- Danke Jesus, dass du zu uns gekommen bist.
- Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du uns den Weg zeigst, wie damals der Stern.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- Danke, du bist bei uns.

Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

<p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen zu dir kommen, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander beten, bist du da. Immer, wenn Menschen einander wie der Stern den Weg zeigen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>